



Karosseriebau

Instand setzen statt Ersetzen

Freie Karosserie-Fachbetriebe sind auf kostengünstige Reparaturverfahren spezialisiert

Die Reparatur von Unfallschäden ist teuer. In manchen Fällen sogar teurer als erforderlich. Denn vielfach werden Karosserie-Teile (z. B. Kotflügel, Türen, Motorhaube, Kofferraumklappe usw.) ersetzt, die der Fachmann ohne Weiteres durch Ausbeulen bzw. Richten wesentlich preiswerter hätte instand setzen können.

Allerdings: Das handwerkliche Instandsetzen beschädigter Karosserien erfordert fundierte Fachkenntnisse und natürlich geeignete Werkzeuge. Beides findet man im Karosserie-Fachbetrieb, der herstellerunabhängig arbeitet und Fahrzeuge aller Marken repariert. Ihm steht ein Karosserie- und Fahrzeugbauermeister vor, der Fachmann für den Bau und die Reparatur von Aufbauten und Karosserien ist. Häufig lassen sich durch fachmännisches Ausbeulen oder Richten vorhandener Teile anstelle des Einbaus neuer Teile die Reparaturkosten erheblich reduzieren. Denn Demontage- bzw. Montagearbeiten sind zeitaufwendig und damit teuer, hinzu kommen die Kosten für das Neuteil. Der Kunde des Karosserie-Fachbetriebes erhält in jedem Fall ein einwandfrei repariertes Fahrzeug, das auch in der Funktion keinerlei Mängel aufweist. Die umfassende handwerkliche Ausbildung befähigt die Mitarbeiter von Karosserie-Fachbetrieben die richtige Entscheidung zwischen Reparieren und Ersetzen zu treffen.

Quelle: Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik